

CASE STUDY

Referenzkunde: **CeramTec GmbH**
Einsatzgebiet: **Produktion, Qualitätsmanagement**
Prozess: **Produktion**
Branche: Medizintechnik
Anzahl Mitarbeiter: 3.500
Vorsysteme: SAP® ERP, CAQ / MES






Auf der Suche nach einer **agilen Analyse-Lösung** zum Erlangen von **Prozesstransparenz** in Produktion und Qualitätsmanagement – über mehrere Fertigungsstufen hinweg – hat sich der MEHRWERK-Kunde für MPM ProcessMining entschieden. Neben der **assoziativen Engine** und leistungsstarker **InMemory-Datenhaltung**, basierend auf der integrierten Qlik®-Technologie, war die Erfüllung folgender Ziele ausschlaggebend:

- Flexible Erstellung der relevanten **Prozesskennzahlen**
- Analyse von IST-Prozessen auf **kritische Prozessabfolgen** in Zusammenspiel mit **Ausschussgründen**
- **Ad-hoc-Durchlaufzeitanalysen** zwischen allen auftretenden Produktionsereignissen
- Einfache **Self-Service-Analysen** auf Basis von **governed Datenmodellen** und Kennzahlen für erweiterte Fragestellungen und **Ursachenanalysen**
- Einfache und **intelligente Verknüpfung** zwischen CAQ / MES & SAP®-Daten

DAS ERGEBNIS

- Assoziatives Process Mining macht Produktionsprozesse transparent (vom Kundenauftrag über die Produktion bis hin zu Verpackung / Versand)
- Volle **IST-Prozesstransparenz** der Produktionsprozesse über mehrere Fertigungsstufen hinweg (Rohmasse -> Rohbearbeitung -> Hartbearbeitung)
- Automatische Berechnung und Auswertung von **Ausschuss / Gutteilen und Prozesszeiten**
- **Self-Service-Analysen** ermöglichen die Beantwortung neuer Fragen ohne Hilfe der IT
- Durch die Kombination von MPM ProcessMining mit den Business Intelligence Funktionalitäten der Qlik®-Plattform wird die volle Leistungsfähigkeit von Process Mining erreicht.

	Agiles Process Mining für vollständige IST-Prozesstransparenz
	Einfache, assoziative Self-Service-Analysen
	Leistungsstarke InMemory-Datenhaltung

